

26.08.2024



Ausschuss für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landtags von Sachsen-Anhalt reist in die Schweiz

Vom 27. bis 30. August 2024 reist eine Delegation des Ausschusses für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landtags von Sachsen-Anhalt in die Schweiz. Den thematischen Schwerpunkt der Delegationsreise bilden Fachgespräche zu Energiepolitik, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Bei ihrer Reise achtet die Landtagsdelegation in besonderer Weise auf einen klimafreundlichen Fußabdruck. Sie reist mit dem Zug und bewegt sich auch vor Ort ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß fort.

Die Abgeordneten treffen auf Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Verwaltung, um sich über die Strategien und Maßnahmen der Stadt Zürich zum Klimaschutz, zu Stadtraum und Mobilität 2040 sowie der Kreislaufwirtschaft zu informieren. Beim Besuch des Waldlabors stehen vor allem die Themen Gesellschaft und Wald sowie Biodiversität und Ökosystemleistungen im Fokus.

In der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich sind verschiedene Gespräche zu aktuellen wissenschaftlichen Forschungsprojekten vorgesehen; darunter im Institut für Lebensmittelwissenschaften, Ernährung und Gesundheit, in dem zu einem Verfahren zur Rückgewinnung von Edelmetallen aus Elektroschrott geforscht wird, das auf einem Proteinfaserschwamm basiert, der aus Molke gewonnen wird, einem Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie, sowie im Institut für Bau- und Infrastrukturmanagement, in dem zum nachhaltigen Bauen geforscht und die Forderung verfolgt wird, Nachhaltigkeit in allen Bereichen der gebauten Umwelt zu verankern. Bei der Besichtigung des 1,7 Kilometer langen Anergienetzes, das den Hochschulcampus mit Kälte und Wärme versorgt, geht es um den Austausch zur Transformation der eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich in eine CO²-neutrale Zukunft mittels eines Erdspeichersystems.

Weiterhin stehen Gespräche zur Förderung von Bürgerenergiegenossenschaften und finanziellen Beteiligung von Bürgern, korrelierend zum Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, mit der Schweizerischen Energie-Stiftung und dem Präsidenten der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt auf der Agenda sowie mit dem ewz-Elektrizitätswerk der Stadt Zürich zu Herausforderungen der Integration von Photovoltaikanlagen in denkmalgeschützten Bauten sowie zu hochalpinen Solar-Großanlagen an der Staumauer Albigna.

PRESSEMITTEILUNG

26.08.2024



LANDTAG VON
SACHSEN-ANHALT

An der Delegationsreise nehmen unter Leitung der Ausschussvorsitzenden Kathrin Tarricone (FDP) die Abgeordneten Marco Tullner (CDU), Juliane Kleemann (SPD), Daniel Roi (AfD), Hendrik Lange (Die Linke) und Wolfgang Aldag (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) teil.

Des Weiteren schließt sich der Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Armin Willingmann, der Delegation an.